

Bayerns Oberdampferer

Werner Obermeier



Anlässlich des 60. Geburtstages von Landesinnungsmeister Werner Obermeier hatte der bayerische SHK-Fachverband am 28. Januar über 200 Gäste in die bayerische Landeshauptstadt eingeladen. Neben Gratulanten aus der gesamten SHK-Branche gaben sich auch ranghohe Vertreter des bayerischen Handwerks sowie der Politik die Ehre. Daß Obermeier, trotz aller Ämter und den darin er-

Würdiger Rahmen: Die Feier fand in der Münchener Residenz statt



Bayern's Vize-Landesinnungsmeister Erich Schulz gratulierte im Namen des bayerischen Fachverbandes



Ob die drei Herren wissen, wer die besten Brenner baut? V.l.: Erich Schulz, Dr. Hans B. Klein (HGF des FVSHK Baden-Württemberg) und Industriekapitän Siegfried Weishaupt



Na denn Prost: Manfred Pelzer (stellvertretender LIM NRW), Kölns Obermeister Werner Hirschler und NRW LIM Rudi Peters

zielten Erfolgen basisnah geblieben ist, belegte die Tatsache, daß sich auch der überwiegende Teil der bayerischen Obermeister in der Münchener Residenz eingefunden hatten.

In seiner Laudatio würdigte Staatssekretär Hans Spitzner Obermeier's Engagement für das SHK-Handwerk und seine ehrenamtliche Tätig-

keit. Weitere Grußadressen – die übrigens alle einen hohen Unterhaltungswert hatten – kamen von Handwerkskammerpräsident Traublinger, ZVSHK-Präsident Heinz Heidemann und vom bayerischen Großhandel, für den Gienger-Chef Heinz Wippich in die Bütt ging. Uni-



Stets für humoristische Einlagen zu haben: Werner und Karin Obermeier beim Musizieren

feierte in der Residenz

wurde 60 Jahre

sonso zollten sie Obermeier Lob für die von ihm geleistete Arbeit, bei der er stets die Interessen des Handwerks im Auge gehabt habe. Daß Obermeier kein Diplomat, sondern ein unerbittlicher Verfechter in der Sache ist, wurde einmal mehr deutlich als ihm Staatssekretär Spitzner eine „enorme Dickschädigkeit und den Charme einer mittleren Betonmischmaschine“ attestierte. „Der Fortschritt spricht bayerisch, durch bayerische Sturheit geprägt, hart in der Sache, aber stets fair, die Dinge stets beim Namen nennend,“ so die Charakterisierung des Jubilars.

Obermeier, der mit 24 Jahren seinen eigenen Betrieb gründete und seit mehr als 30 Jahren ehrenamtlich tätig ist, steht seit 1990 dem Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern als Landesinnungsmeister vor. Als Vizepräsident des ZVSHK in St. Augustin ist der Dampferer, wie sich der Heizungsbaumeister selbst gern nennt, auch bundesweit aktiv. Auf Grund seiner Kompetenz als Selbständiger und seines langjährigen Engagements im Ehrenamt findet seine basisnahe und fundierte Meinung nicht nur in der SHK-Branche, sondern weit darüber hinaus Beachtung. Eine sympathische Geste des Jubilars war es, von persönlichen Geschenken abzusehen. Stattdessen bat Obermeier um finanzielle Unterstützung für das Deutsche Kupfer-schmiede- und Klempnermuseum. Dabei kam die stattliche Spende von 50 000 DM zusammen. □



Dank an alle Gratulanten: Werner Obermeier freute sich über die so zahlreich ersichene Gästeschar



Auch Obermeiers Münchener Handwerkskollegen durften natürlich nicht fehlen: Hier Uli Leib und Clemens Buchberger mit Gattinnen



Klärten Dr. Geisdörfer (HGF NRW) nicht nur über die richtige Heizkesselbetriebsweise auf: v. l. Bosch/Junkers-Geschäftsführer Klaus Huttelmaier, sein Vorgänger und derzeit noch amtierender BDH-Präsident Hans-Joachim Leydecker



Auch ZVSHK-Präsident Heidemann (v.) zeigte sich von seiner humoristischen Seite. Darüber freuten sich (v. l.) Heinz Bohnstädt (Thüringen), Hubert Minter (OM Berlin), SBZ-Verleger Erwin Fidelis Reisch, Sachsens LIM Bruno Schlieffe mit Gattin und Brandenburgs LIM Wilfried Froberg

Vertreten in der letzten Zeit immer öfter die gleiche Meinung: ZVSHK-Hauptgeschäftsführer Michael von Bock und Polach und Gienger-Chef Heinz Wippich ▼



Fast alle „Oberhäuptlinge“ der Heizungsindustrie gratulierten dem „Oberdampferer“ persönlich: Hier Buderus Chef Reinhard Engel (r.) mit ZV-Präsident Heidemann, Karl-Fritz Gertjejanßen (LIM Niedersachsen) und Helmut Mahr, dem früheren Geschäftsführer des FV SHK Bayern

